



24/SVV/0939

Antrag
öffentlich

Weiterbetrieb der Biosphäre prüfen

<i>Einreicher:</i> Fraktion der Freien Demokraten	<i>Datum</i> 09.09.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 25.09.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird, auch in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Pro Potsdam GmbH, beauftragt, den Weiterbetrieb der Biosphäre unter den Aspekt der Wirtschaftlichkeit zu stellen und die langfristige Tragbarkeit des defizitären Betriebs im städtischen Haushalt oder der Bilanz der Muttergesellschaft unter einem weiterentwickelten Konzept nachzuweisen.

Begründung:

Die Biosphäre muss laut Medienberichten „vor einer finanziellen Schieflage“ bewahrt werden.

Seit Jahren zeigt sich, dass der derzeitige Betrieb und die zu vermutenden finanziellen Auswirkungen des Neugestaltungskonzeptes der Biosphäre eine große Belastung werden und die finanziellen Möglichkeiten der Stadt übersteigen.

Die Auslagerung dieser Zuschussbedarfe in die Muttergesellschaft verlagert nur das Grundproblem.

Die Stadtverordnetenversammlung muss dringlich klären, ob bzw. woher die finanziellen Mittel dauerhaft und nachhaltig zur Verfügung stehen.

Anlagen:

Keine